

Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen

Bahnhofstraße 16, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: 08821 2577 Fax: 08821 947036

E-Mail: info@kjr-gap.de Internet: www.kjr-gap.de



RICHTLINIEN

*für die Gewährung von Zuschüssen durch den Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen
aus Mitteln des Landkreises Garmisch-Partenkirchen*

Kostenpauschale für ehrenamtliche Jugendgruppenleiter/innen:

„Jugendleiterförderung“

Die Kostenpauschale können alle Jugendleiter der Jugendorganisationen, die Mitglied beim KJR Garmisch-Partenkirchen sind und von anerkannten freien Trägern der Jugendarbeit beantragen. Ein Sammelantrag durch die Jugendorganisationen ist möglich.

Die Auszahlung/Überweisung erfolgt nach Abgabe des Antrags mit der eigenhändigen Unterschrift direkt an den Jugendleiter.

Fördervoraussetzung ist, dass die Jugendorganisationen bis zum 31.10. eines Jahres die Gruppenleiter an den KJR melden. Liegt keine Meldung vor, ist kein Antrag möglich.

Die Förderpauschale beträgt bis zu 60 € je Jugendleiter. Anträge von Jugendleitern mit einer gültigen JuLeiCa werden vorrangig gewährt, die weiteren Anträge nachrangig und sofern es die Haushaltslage erlaubt.

Antragsfrist: Die Anträge müssen bis zum 31. Oktober des jeweiligen Jahres beim Kreisjugendring eingegangen sein

Die Anträge sind auf dem vom KJR erarbeiteten Formblatt zu erstellen.

Die Formblätter sind bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Garmisch-Partenkirchen anzufordern. Die Formblätter stehen auch auf der Internetseite des KJR <http://www.kjr-gap.de> als Download bereit.

Die Zuteilung der Jugendleiterförderung erfolgt durch den Vorstand des KJR.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Höhe richtet sich nach der Haushaltslage und Anzahl der gestellten Anträge. Unberechtigte, aufgrund falscher Angaben beantragte Zuschüsse werden vom KJR zurückgefordert. Weitere Maßnahmen behält sich der KJR und Landkreis vor.

Die Änderung der Zuschussrichtlinien wurde am 20.11.2008 von der Vollversammlung des Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen beschlossen. Zweite Änderung in der Herbstvollversammlung am 25.11.10.